

Phonak Slim™ L-R .

Gebrauchsanweisung

Phonak Slim L-R
Phonak Slim L-R Trial
Phonak Slim Charger



Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme

Phonak Slim L90-R
Phonak Slim L70-R
Phonak Slim L50-R
Phonak Slim L30-R
Phonak Slim L-R Trial

Ladegerät

Phonak Slim Charger

Anleitungen zu den Funktionen
des Aktivitätstrackers finden
Sie in der Gebrauchsanweisung
der myPhonak App.



Informationen zu Ihrem Hörsystem und Ladegerät

- ⓘ Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörsystems oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ⓘ Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ⓘ Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörsysteme (Kapitel 24).

Hörsystem-Modelle

- Phonak Slim L-R (L90/L70/L50/L30)
- Phonak Slim L-R Trial

Ohrpassstücke

- Dome
- SlimTip

Ladegerät

- Phonak Slim Charger
inkl. USB-Kabel (< 3 m)

Ihre Hörsysteme und Ladegeräte wurden von Phonak, einem weltweit führenden Anbieter für Hörlösungen mit Sitz in Zürich (Schweiz) entwickelt. In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Gerät bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Ihr Hörsystem mit Ladegerät	
1. Kurzanleitung	7
Verwendung des Ladegeräts	
2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts	9
3. Ladegerät vorbereiten	11
Verwendung des Hörsystems	
4. Hörsysteme aufladen	12
5. Linkes & rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)	18
6. Hörsystem einsetzen	19
7. Hörsystem herausnehmen	20
8. Multifunktionstaster	21
9. Ein/Aus	22
10. Tap Control (L90/L70)	23
11. Wireless-Anbindung	24
12. bersicht über die myPhonak App	25
13. Roger Übersicht	26
14. Erste Kopplung	27
15. Telefonieren	29
16. Flugmodus	34
17. Hörsystem neu starten	37

Weitere Informationen

- | | |
|---|----|
| 18. Verwendungs-, Transport- und Lagerungsbedingungen | 38 |
| 19. Pflege und Wartung | 40 |
| 20. Cerumenschutzfilter austauschen | 43 |
| 21. Service und Garantie | 54 |
| 22. Informationen zur Produktkonformität | 56 |
| 23. Hinweise und Symbolerklärungen | 63 |
| 24. Fehlerbehebung | 70 |
| 25. Wichtige Sicherheitsinformationen | 76 |

1. Kurzanleitung

Hörsysteme aufladen

- i** Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

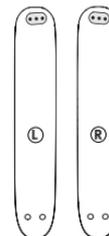
Sobald Sie das Hörsystem in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige des Hörsystems den Ladezustand des Akkus an, bis es aufgeladen ist. Ist der Akku voll aufgeladen, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

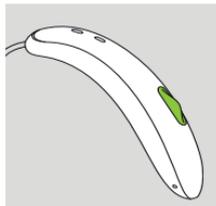
Gelasserte L-Markierung für linkes Hörsystem.

Gelasserte R-Markierung für rechtes Hörsystem.



Multifunktionstaster

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörsystemeprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkesteller und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.



Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Halten Sie den Taster fest gedrückt, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet konstant grün

Aus: Statusanzeige leuchtet konstant rot

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control (L90/L70)

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 10. Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen. Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.

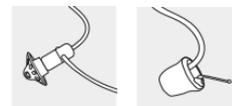
Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz.

2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsysteme-Modell und die Ladegeräte. So finden Sie Ihre Modelle:

- Über die Informationen zu „Ihr Hörsystem und Ladegerät“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihre Ohrpasstücke, Ihr Hörsystem und Ihr Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

Kompatible Ohrpasstücke

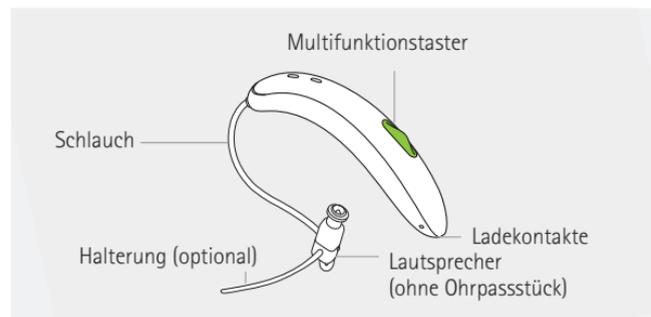


Dome

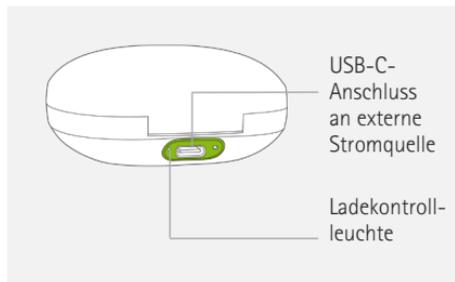
SlimTip

Phonak Slim L-R

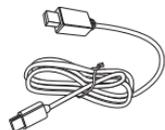
Phonak Slim L-R Trial



Phonak Slim Charger



Externes Netzteil



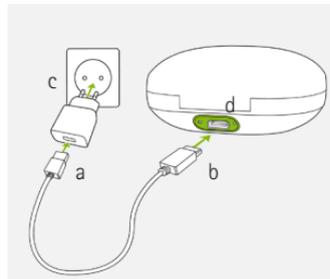
USB-Kabel (< 3 m)



Netzteil*

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



- Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.
- Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an.
- Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.

d) Die Statusanzeige auf der linken Seite des USB-Anschlusses leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.

Der Phonak Slim Charger kann mit einem externen Netzteil verwendet werden, das die Spezifikationen der nachstehenden Tabelle erfüllt.

Spezifikationen Netzteil

Eingangsspannung Netzteil:	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung Netzteil	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 1 A
Ladegerät Eingangsspannung	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 500 mA
Spezifikationen USB-Kabel	5 V min. 1 A, USB-A an USB-C, maximale Länge 3 m

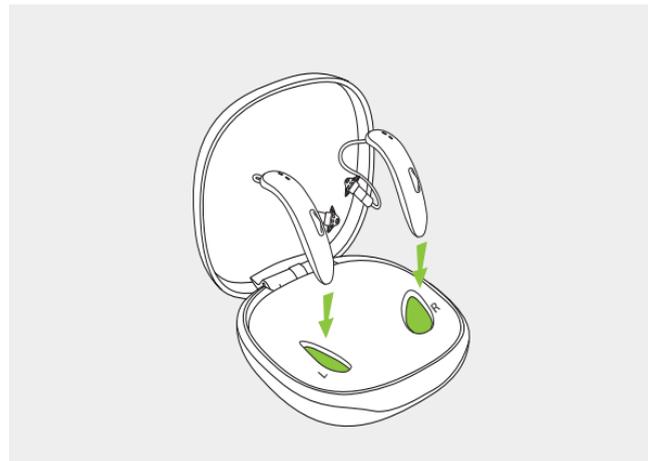
4. Hörsysteme aufladen

- ❶ Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen, danach schaltet sich das Hörsystem automatisch aus (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).
- ❷ Das Hörsystem verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❸ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ❹ Das Hörsystem muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 18.
- ❺ Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur im folgenden Temperaturbereich: +5° bis +40°Celsius (41° bis 104°Fahrenheit).

4.1 Verwendung des Phonak Slim Charger

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Einrichtung des Ladegeräts.

1. Setzen Sie die Hörsysteme in den Ladesteckplatz. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörsystem im linken Steckplatz (L) und das rechte Hörsystem im rechten Steckplatz (R) steckt. Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt sind.



2.
Die Statusanzeige des Hörsystems zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem voll aufgeladen ist. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige konstant grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass die Hörsysteme sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörsysteme kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

Die Statusanzeige leuchtet beim Aufladen.

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
● ● ●	0 – 10%	
● ● ●	11 – 80%	30 Min. (25%) 60 Min. (50%) 90 Min. (75%)
● ● ●	81 – 99%	
■	100%	3 Std.



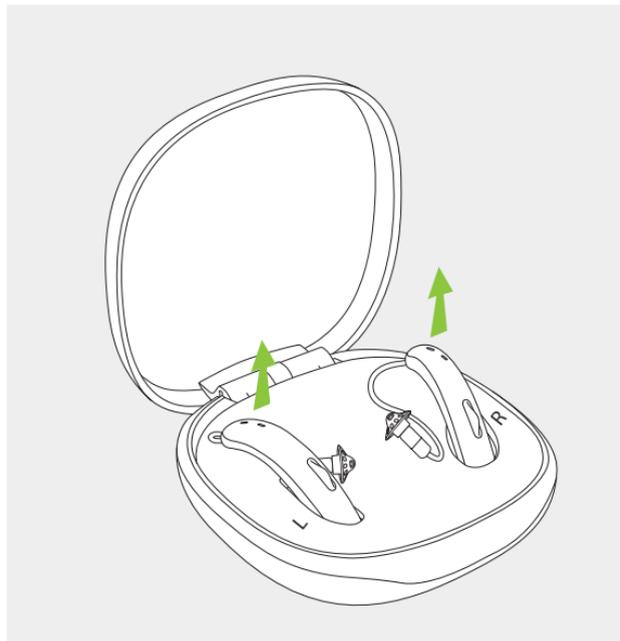
3.

Entfernen Sie die Hörsysteme aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus dem Ladegerät heben.

- ① Greifen Sie die Hörsysteme niemals am Schlauch, um sie vom Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.
- ① Schalten Sie das Hörsystem aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.

Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit. Wenn Sie das Ladegerät ausstecken, während das Hörsystem geladen wird, sollten Sie das Hörsystem ausschalten, um zu verhindern, dass es sich entlädt.

Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.



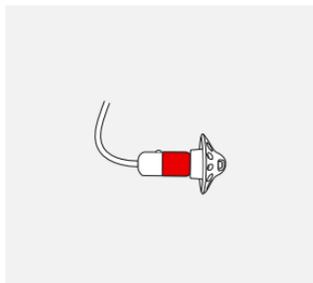
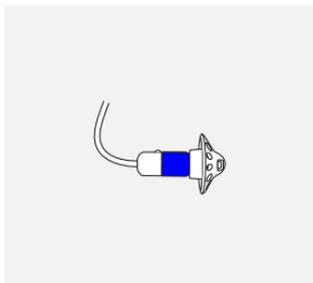
5. Linkes & rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

Auf der Unterseite des Hörsystems befindet sich die Markierung L oder R und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

L/Blau
für linkes Hörsystem.



R/Rot
für rechtes Hörsystem.

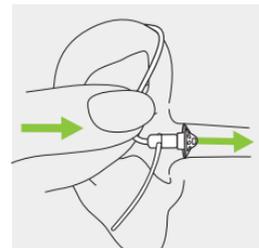


6. Hörsystem einsetzen

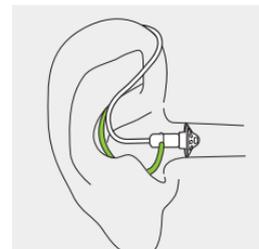
1.
Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



2.
Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.

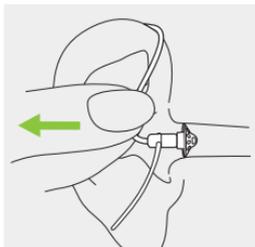


3.
Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörsystem zu fixieren.



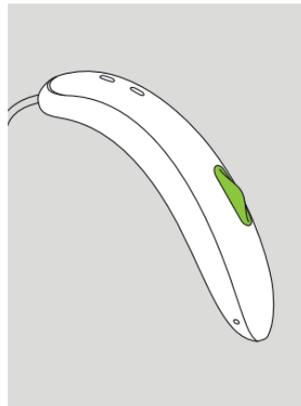
7. Hörsystem herausnehmen

Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob darüber auch Lautstärkesteller und/oder Programmwechsel ermöglicht werden sollen.



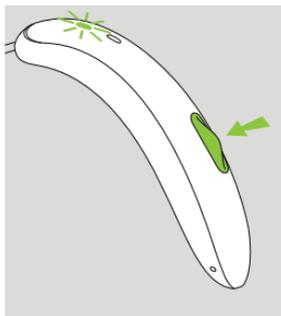
Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 14).

9. Ein/Aus

Hörsysteme einschalten

Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den Taster gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem einsatzbereit.



Hörsysteme ausschalten

Halten Sie den Taster gedrückt, bis die Statusanzeige konstant rot leuchtet und anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.

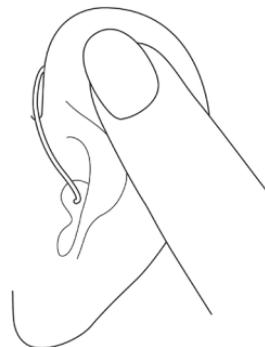
	Blinkt grün	Hörsystem wird eingeschaltet
	Konstant rot	Hörsystem wird ausgeschaltet

① Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

10. Tap Control (L90/L70)

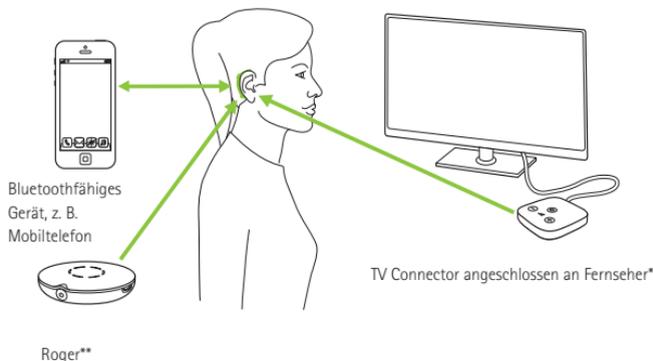
Wenn das Hörsystem mit einem bluetooth®fähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Streaming anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



11. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, PC oder HiFi-System.

**Der Roger-Empfänger muss in den Hörsystemen installiert sein ...

12. bersicht über die myPhonak App

Kompatibilitätsprüfung

Die Gebrauchsanweisung finden Sie auf www.phonak.com/myphonakapp oder über Scannen des folgenden Codes:



Um die myPhonak App auf einem iPhone® zu installieren, scannen Sie bitte den Code.



Um die myPhonak App auf einem Smartphone mit Android OS™ zu installieren, scannen Sie bitte den Code.



iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
IOS® ist eine eingetragene Marke oder Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.
Android™ ist eine Marke von Google LLC.

13. Roger™ Übersicht

Die Hörleistung von Roger™ erleben

Roger™ wurde entwickelt, um das Hören in lauten Umgebungen oder bei Distanz zum Sprecher zu verbessern. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Weitere Informationen zur Roger-Technologie und -Mikrofonen finden Sie unter <https://www.phonak.com/roger-solutions> oder scannen Sie den QR-Code:



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

14. Erste Kopplung

14.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

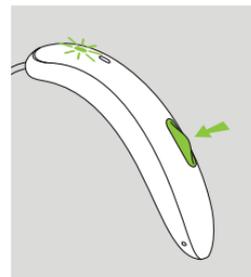
① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörsysteme automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie im Einstellungsmenü für Konnektivität die Suche nach bluetooth®fähigen Geräten.

2.

Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons erscheint eine Liste mit den verfügbaren bluetooth® fähigen Geräten. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/com/en/support.html>

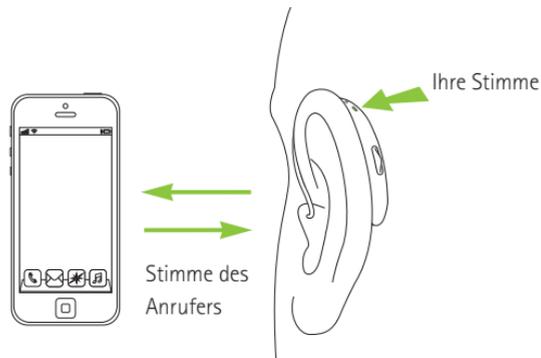
14.2 Verbindung zum Gerät

Nachdem Sie die Hörsysteme mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben sie nach jedem Einschalten automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

15. Telefonieren

Ihre Hörsysteme verbinden sich direkt mit bluetooth® fähigen Mobiltelefonen. Wenn die Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, die Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.



15.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihrem Hörsystem. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

15.2 Einen Anruf annehmen

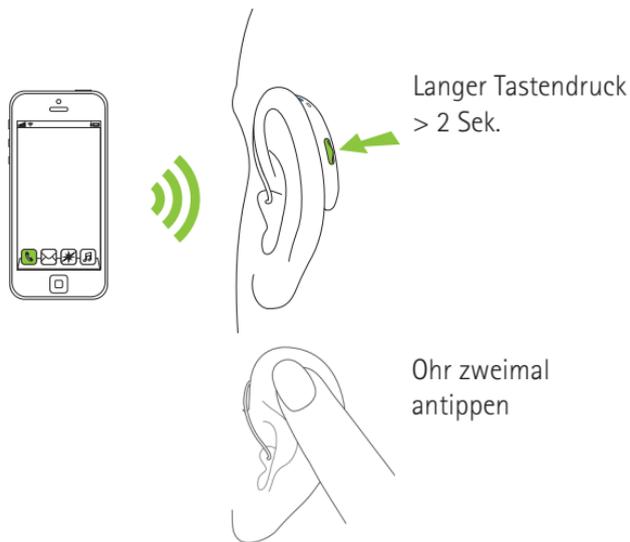
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anruflbenachrichtigung in Ihren Hörsystemen (z. B. Klingelton oder Sprachbenachrichtigung).

Eingehende Anrufe können angenommen werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (L90/L70), durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den Multifunktionsknopf am Hörsystem oder direkt am Telefon.



15.3 Anruf beenden

Anrufe können beendet werden, durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Multifunktions-taster am Hörsystem oder direkt am Telefon. Bei den Modellen 90 und 70 kann der Anruf auch durch zweimaliges Tippen auf den oberen Bereich Ihres Ohres beendet werden.



15.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Multifunktions-taster am Hörsystem oder direkt am Telefon abgelehnt werden.

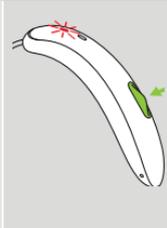
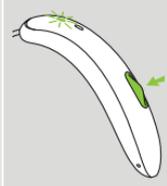
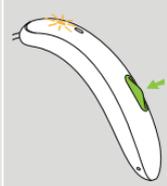


16. Flugmodus

Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, nur die Bluetooth®-Konnektivitätsfunktion ist deaktiviert.

16.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

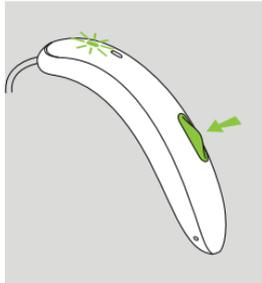
1.		Wenn das Hörsystem ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörsystem eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden konstant rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.	
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörsystem einschaltet.	
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörsystem im Flugmodus befindet.	

Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht direkt mit Ihrem Telefon verbunden.

16.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:

Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



17. Hörsystem neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

- 1.** Drücken Sie den Taster mindestens 15 Sekunden lang. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.
- 2.** Setzen Sie das Hörsystem in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit.

18. Verwendungs-, Transport- und Lagerungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörsysteme und des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

Phonak Slim L-R und Phonak Slim Charger

	Verwendung	Laden	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximaler Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	-20 bis +60°C (-4 bis +140°F)	-20 bis +60°C (-4 bis +140°F)
Empfohlener Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+7° bis +32°C (45° bis 90°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)
Luftfeuchtigkeit				
Maximaler Bereich	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 70%	0% bis 70%
Empfohlener Bereich	0% bis 60% (nicht kondensierend)	0% bis 60% (nicht kondensierend)	0% bis 60%	0% bis 60%
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Laden Sie das Hörsystem bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

19. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem sollte nach dem Kontakt mit Wasser oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.



Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät trocken und sauber sind.

Täglich

Hörsystem: Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Nicht mit Wasser ausspülen. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Ladegerät: Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörsystem: Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladekontakte an den Hörsystemen mit einem weichen, feuchten Tuch.

Ladegerät: Entfernen Sie Schmutz oder Staub von den Ladesteckplätzen.



Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.



20. Cerumenschutzfilter austauschen

Ihr Hörsystem ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

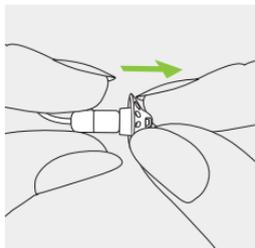
Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat. Der Cerumenschutz regulärer Lautsprecher sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden, der von ActiveVent™ Lautsprechern alle ein bis zwei Wochen.

20.1 Regulärer Lautsprecher mit Dome

20.1.1 Das Ohrpassstück vom Lautsprecher abnehmen

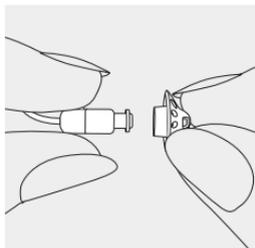
1.

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpassstück vorsichtig ab.



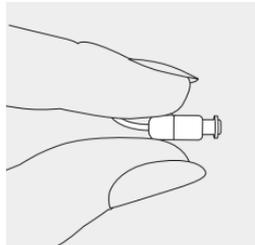
2.

Ziehen Sie das Ohrpassstück vorsichtig ab.



3.

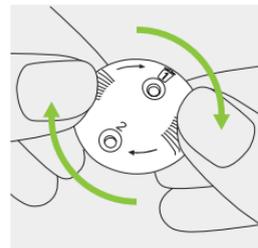
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.



20.1.2 Cerumenschutz austauschen mit CeruShield™ Disk

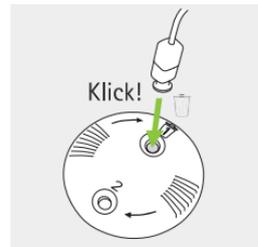
1.

Drehen Sie die CeruShield Disk vorsichtig in die durch die Pfeile angezeigte Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Mülleimersymbol erscheint.



2.

Führen Sie den Lautsprecher zum Entfernen des gebrauchten Cerumenschutzfilters vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Nach dem Klick sehen Sie den benutzten Cerumenschutzfilter in der Öffnung unter dem Mülleimersymbol.



20.2 ActiveVent™ Lautsprecher mit SlimTip™

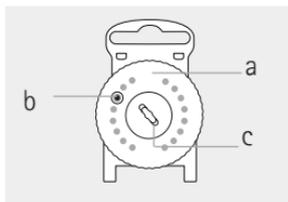
20.2.1 Erläuterung der Teile

1. Cerumenfilter-Spender

a) Drehscheibe

b) Neuer Filter

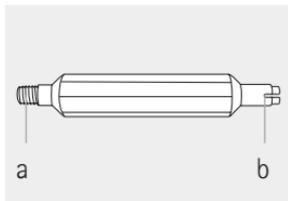
c) Entsorgungsschlitz für
gebrauchte Filter



2. Wechselwerkzeug

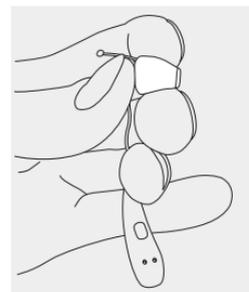
a) Schraubendecke zum
Entfernen des gebrauchten
Filters

b) Gabelförmiges Ende zum
Einsetzen des neuen Filters

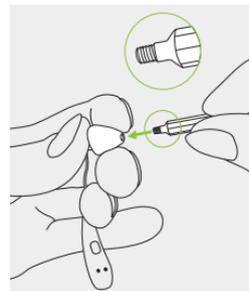


20.2.2 Gebrauchten Cerumenfilter entfernen (HF3 Filter)

1. Halten Sie den SlimTip fest und
sichern Sie die Rückseite des
Lautsprechers mit Ihrem Finger.

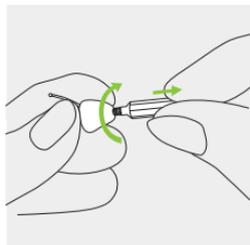


2. Führen Sie das Schraubendecke
des Wechselwerkzeugs HF-3
in den Lautsprecher des
Hörsystems ein.



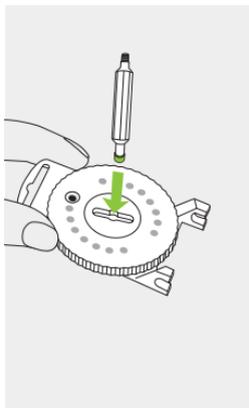
3.

Drehen Sie das Wechselwerkzeug im Uhrzeigersinn, bis ein Widerstand zu spüren ist. Ziehen Sie das Wechselwerkzeug mit dem gebrauchten Cerumenfilter am Ende aus dem Lautsprecher heraus.



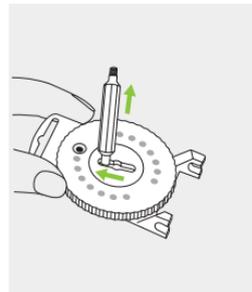
4.

Stecken Sie den gebrauchten Cerumenfilter in den Entsorgungsschlitz in der Mitte des Cerumenfilter-Spenders.



5.

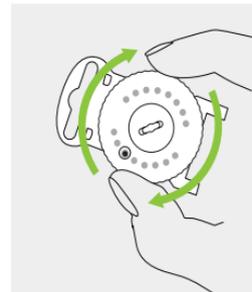
Schieben Sie das Wechselwerkzeug in eine der beiden Seiten des Spenderschlitzes. Heben Sie das Wechselwerkzeug an und lassen Sie den gebrauchten Cerumenfilter im Spenderschlitz.



20.2.3 Einsetzen eines neuen Cerumenfilters

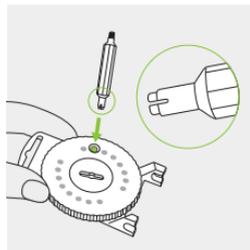
1.

Nach dem Entfernen des gebrauchten Cerumenfilters aus dem Lautsprecher des Hörsystems bürsten Sie eventuelle Schmutzreste ab. Drehen Sie die geriffelte Scheibe des Cerumenfilter-Spenders, bis ein neuer Cerumenfilter im Fenster der Scheibe sichtbar ist.



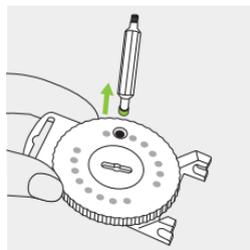
2.

Entnehmen Sie nun mit dem gegenüberliegenden Ende des Wechselwerkzeugs (d. h. dem gabelförmigen Ende) einen neuen Cerumenfilter.



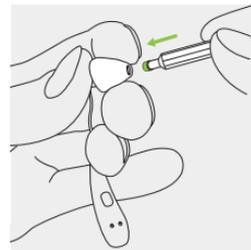
3.

Führen Sie das gabelförmige Ende des Wechselwerkzeugs senkrecht ein und ziehen Sie es dann nach oben.



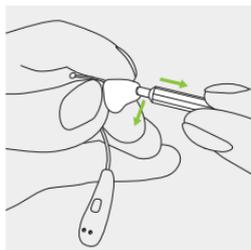
4.

Setzen Sie den neuen Cerumenfilter in den Lautsprecher des Hörsystems ein. Sichern Sie dabei die Rückseite des Lautsprechers mit dem Finger.



5.

Wenn der neue Filter fest im Lautsprecher sitzt, heben Sie das Wechselwerkzeug leicht gekippt an. Bringen Sie das Wechselwerkzeug wieder am Cerumenfilter-Spender an.



21. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler des Hörsystems und der Ladegeräte ab, jedoch keine Schäden an Zubehör wie Batterien, Kabel, Ohrpassstücke oder externe Empfänger. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

22. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter. Unter www.phonak.com/com/en/certificates finden Sie deren Adressen (weltweit).

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Slim L-R (L90/L70/L50/L30)

Phonak Slim L-R Trial

USA	FCC ID: KWC-SLR
Canada	IC: 2262A-SLR

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in

Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger (Lautsprecher) vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger (Lautsprecher) nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker konsultieren.

Ladegerät

Bei Betrieb sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ladegerät und dem Körper eingehalten werden.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörsystems

Antennen-Typ	Lineare Dipolantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz bis 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Handsfree Profile), A2DP

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11
	CISPR32
	CISPR25
	EN 55025

Emissionstest Konformität Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie

HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungsschwankungen /Flicker	Erfüllt	

Normen zur Störfestigkeit

EN 60601-1-2
IEC 60601-1-2
EN 61000-4-2
IEC 61000-4-2
EN IEC 61000-4-3
IEC 61000-4-3
EN 61000-4-4
IEC 61000-4-4
EN 61000-4-5
IEC 61000-4-5
EN 61000-4-6
IEC 61000-4-6
EN 61000-4-8
IEC 61000-4-8
EN 61000-4-11
IEC 61000-4-11
IEC 60601-1
ISO 7637-2



23. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



Bluetooth Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.

SN Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

REF Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

MD Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.

 Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.

 Temperatur während des Transports und der Lagerung: -20° bis +60° Celsius (-4° bis + 140° Fahrenheit).



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Betrieb. Siehe Kapitel 24.2 für Hinweise zum Trocknen des Hörsystems nach dem Gebrauch.



Luftdruck bei Transport und Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa.



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörsystem und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

IP68 IP (Schutzgrad) = Schutz gegen Eindringen Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

24. Fehlerbehebung

Problem	Ursachen
Hörsystem funktioniert nicht	Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert Hörsystem ist ausgeschaltet Akku komplett entladen
Hörsystem pfeift	Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt Cerumen im Gehörgang
Hörsystem zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörsystem klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke Niedriger Batteriestand Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert Hörvermögen hat sich verändert
Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Akku-Ladezustand
Hörsystem schaltet sich nicht ein	Akku komplett entladen Taster wurde versehentlich deaktiviert, indem er länger als 15 Sekunden gedrückt wurde
Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nicht, wenn sich das Hörsystem im Ladesteckplatz befindet	Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen Akku komplett entladen

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.phonak.com/com/en/support.html>.

Maßnahme
Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Multifunktionstaster drücken (Kapitel 8)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Setzen Sie das Hörsystem richtig ein (Kapitel 4)
Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker
Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)
Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)
Wiederholen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs (Kapitel 17)
Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)
Schließen Sie das Ladegerät an eine externe Stromquelle an (Kapitel 3)
Warten Sie drei Stunden, nachdem Sie das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt haben, unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige.

Problem	Ursachen
Die Statusanzeige auf dem Hörsystem leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörsystem im Ladegerät befindet	Verschmutzte Ladekontakte Hörsystem ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt Akku ist defekt
Statusanzeige auf dem Hörsystem schaltet sich aus, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät genommen wird	Die Funktion „Auto On“ ist ausgeschaltet
Statusanzeige leuchtet nach Entnahme des Hörsystems aus dem Ladegerät konstant grün	Statusanzeige des Hörsystems leuchtet rot, wenn das Hörsystem in das Ladegerät gesetzt wurde
Hörsystem mit ActiveVent™ Receiver funktioniert nicht ordnungsgemäß	Bohrung/Belüftung in falscher Position (z. B. geschlossen) Cerumen Sonstiges
Akku hält nicht den ganzen Tag	Verkürzte Akkulaufzeit
Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	Hörsystem befindet sich im Flugmodus Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

Maßnahme
Säubern Sie die Kontakte des Hörsystems und des Ladegeräts
Wärmen Sie das Hörsystem auf. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5° und +40° Celsius (+41° bis +104° Fahrenheit)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 9)
Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 17)
Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 9)
Reinigen Sie die Lautsprecheröffnung und/oder tauschen Sie den Cerumen-Filter aus (Kapitel 20.2)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden
Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 9)
Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 14)

Ladevorgang setzt nicht ein,
während das Ladegerät mit
dem Netzteil verbunden ist

Hörsystem wurde nicht richtig in das
Ladegerät eingesetzt

Ladegerät ist nicht korrekt an eine
Stromquelle angeschlossen

Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4.1)

Ladegerät vorbereiten (Kapitel 3)

 Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt,
wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.phonak.com/com/en/support.html>.

25. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck:

Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörsystems aufzuladen.

Vorgesehene Kundengruppe:

Hörsysteme: Das Gerät ist für Kunden ab 8 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leichtgradigem bis starkem Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt, die an chronischem Tinnitus leiden.

Ladegerät: Für Kunden vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörsysteme sind.

Vorgesehener Benutzer:

Hörsysteme: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörsystems verantwortlich.

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die das kompatible wiederaufladbare Hörsystem nutzen sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Indikationen:

Klinische Indikationen für die Verwendung von Hörsystemen, Ladegeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Einseitig oder bilateral
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig

Vorhandensein von chronischem Tinnitus (nur für Hörsysteme mit der Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen:

Klinische Ausschlusskriterien für die Verwendung von Hörsystemen und der Tinnitus-Funktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörsystems (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus (< drei Monate seit erstmaligem Auftreten)
- Deformität des Ohrs (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv).

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörsystem stammen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage

- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Abnormalitäten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Patienten auswirken.
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Überlegungen im besten Interesse des Patienten vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen

Hörsystem: Verbesserung des Sprachverstehens

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegerät: Das Ladegerät selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass das Muttergerät (das wiederaufladbare Hörsystem) seinen Zweck erfüllen kann.

Nebenwirkungen

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden. Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch akustisches Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Nebenwirkungen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörsystem stammen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystemes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystemes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

25.1 Gefahrenhinweise

⚠ Wiederaufladbare Hörsysteme enthalten einen Lithium-Ionen-Akku, der bei Flugreisen im Handgepäck mit an Bord genommen werden kann. Die Hörsysteme dürfen nur im Handgepäck und nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden.

⚠ Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz - 2,48 GHz. Das Hörsystem verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 16.

⚠ Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.

⚠ Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume

mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Titanschalen von Im-Ohr-Hörsystemen und Ohrpasstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Arzt.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der Dome oder Cerumenschutzfilter beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörsystem ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

-  Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):
- Halten Sie das Wireless-Hör system und die Lagegeräte mindestens 15 cm (6 Zoll) vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
 - Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

 Bei Patienten, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Receiver (Lautsprecher) der Hörsysteme, der Lyric SoundLync, der Lyric Programmierstift und die MiniControl enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Störfestigkeit und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

⚠️ Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme oder des Zubehörs entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

⚠️ Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpasstücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠️ Verwenden Sie nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einem Ausgang von 5 V Gleichspannung. Min. 500 mA.

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1.

⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpasstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠️ Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpasstück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

⚠️ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko eines Nachlassens des Hörvermögens.

⚠️ Verwenden Sie Ihr Hörsystem und Ihre Ladegeräte nicht an Orten, an denen elektronische Geräte verboten sind.

⚠️ Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.

-  Die Hörsysteme müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.
-  Verwenden Sie nur ein zugelassenes Ladegerät, das in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen Ihrer Hörsysteme beschrieben ist. Durch andere Ladegeräte können die Hörsysteme beschädigt werden.
-  Wegen möglicher Elektroschockgefahr darf das Ladezubehör nur von autorisierten Personen geöffnet werden.
-  Das Charger Case darf während des Aufladens nicht abgedeckt werden, etwa mit einem Tuch usw.
-  Ihr(e) Hörsystem(e) enthalten Lithium-Ionen-Akkus mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, die gemäß UN 38.3 „UN Manual of Tests and Criteria“ getestet wurden und entsprechend den Vorschriften und Regeln für das sichere Transportieren von Lithium-Ionen-Akkus transportiert werden müssen.
-  Entfernen Sie keine Receiver-Kabel von den Hörsystemen. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.
-  Bei Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.
-  **WARNUNG:** Die Hörsysteme verwenden einen Pincell Lithium-Ionen-Akku. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

25.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Elektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörsystem und das Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörsystem oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- ① Stellen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte auf. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Lassen Sie das Hörsystem und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem und Ladegerät beschädigen.
- ① Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.

- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörsystem ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
- Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Strasse 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com



7 6 1 3 3 8 9 4 8 2 7 1 3

029-1128-01/V3.01/2023-02/NLG © 2023 Sonova AG All rights reserved

sonova
HEAR THE WORLD

CE
0459



Type: PDL	Status: CURRENT
Document No.: PDL-7945	Effective Date: 24-Feb-2023
Rev.: 2	
Title: 029-1128-01 User guide Slim L-R - DE	
Process: Innovation Management	
Owner: 53TMARINIC Tiia Marinic	

Attributes

<u>Attribute Type</u>	<u>Value</u>	<u>Description</u>
Affected Site	5300	Unitron Hearing
Affected Site		
Project	SlimDesign	
Project		
Project Phase	Finished Product	
Project Phase		

Reference

<u>Document No.</u>	<u>Title</u>	<u>Content Type</u>	<u>Relation</u>
PDL-5125 [7]	029-1128-02 User Guide Phonak Slim L-R - EN	DOCUMENT	Related

Approvals

<u>Level</u>	<u>Actor</u>	<u>Job Title</u>	<u>Sign-off Date</u>	<u>Sign-off By</u>
1	Diana Pena-Waldmann	Quality Manager Marketing	24-Feb-2023	11DPENAWALDM
2	Jennifer Hoffmann	Strategic Product Manager	24-Feb-2023	11JEHOFFMANN

Revision Notes

<u>Access Activity</u>	<u>Note</u>	<u>Accessed By</u>	<u>Accessed Date</u>
Remark	Add tech levels L50/L30 update mentions of Tap Control to include only L90/L70	53TMARINIC	21-Feb-2023